






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.02.1999 07:30 <span style="color: red;">GANZTÄGIG</span>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Mittwoch, den 10. Februar 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Im Raum Arlberg/Außerfern sowie der Silvretta ist die Lawinengefahr weiterhin überwiegend sehr groß. Aus noch nicht entladenen Lawenstrichen ist unverändert mit Selbstauslösungen großer Lawinen zu rechnen.

Im übrigen Nordtirol sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes ist die Gefahr meist groß, wobei die Lawinensituation inneralpin etwas günstiger ist als in den Nordstaulagen. Von Skitouren und Variantenfahrten raten wir aber unverändert ab.

In Osttirol ist die Gefahr angestiegen und als erheblich einzustufen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es zunächst im Raum Arlber/Außerfern und in der Silvretta bis 40cm Neuschneezuwachs. Später waren auch in Osttirol bis 20cm Neuschnee zu verzeichnen.

Auch dieser Neuschnee wurde wieder stark vom Wind verfrachtet und liegt auf einem sehr labilen Fundament. Durch die anhaltend tiefen Temperaturen verzögert sich Setzung und Verfestigung der Schneedecke.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Vorläufig sind keine ergiebigen Schneefälle mehr zu erwarten. Es bleibt kalt, weil an der Rückseite eines Tiefs über dem Balkan polare Luft zu den Alpen strömt.

In Nordtirol noch einige Schneeschauer im Nordstau. In den übrigen Regionen Nordtirols kommt die Sonne zum Vorschein. In Osttirol ist es noch stärker bewölkt. Bei schwachem Nordwind bleibt es kalt: in 2000m um -14 Grad, in 3000m um -21 Grad.

### TENDENZ

-

-